



Massen-Niederlausitz, den 01. Dezember 2015

24. Jahrgang 2015

Ausgabe Nr. **11**

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Öffentliche Beteiligung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz

Die Gemeinde Massen-Niederlausitz plant die Änderung der bestehenden Klarstellungs- und Ergänzungssatzung (Innenbereichssatzung) für die Ortslage Massen. Ziel der Änderung ist die Anpassung der Innenbereichssatzung im Bereich des Flurstückes 241 in der Flur 1 der Gemarkung Massen. Das Flurstück 241 soll fortan nicht mehr vollständig dem Innenbereich zugeordnet werden.

Auf der von der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung betroffenen Fläche befindet sich die vor vielen Jahren aufgegebene Molkerei Massen. Der Gebäudebestand ist in einem ruinösen und nicht mehr sanierungsfähigen Zustand. Nunmehr ist der Rückbau der Gebäudesubstanz geplant. Gleichzeitig soll der Größte Teil der Grundstücksfläche dem Außenbereich nach § 35 BauGB zugeordnet werden. Für diese Zwecke ist die Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung erforderlich.

Der Änderungsbereich ergibt sich aus der folgenden Erläuterungskarte.

Der Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung liegt gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 15.12.2015 bis einschließlich 20.01.2016 öffentlich aus.

Am Donnerstag den 24.12.2015 und am Donnerstag den 31.12.2015 bleibt die Amtsverwaltung geschlossen.

Es sei darauf hingewiesen, dass sich das Planverfahren nach § 34 Abs. 6 BauGB richtet und danach keine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wie im normalen Bebauungsplanverfahren erforderlich ist.

Jedermann hat die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen, indem er während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zum Ent-

wurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Dienstzeiten:

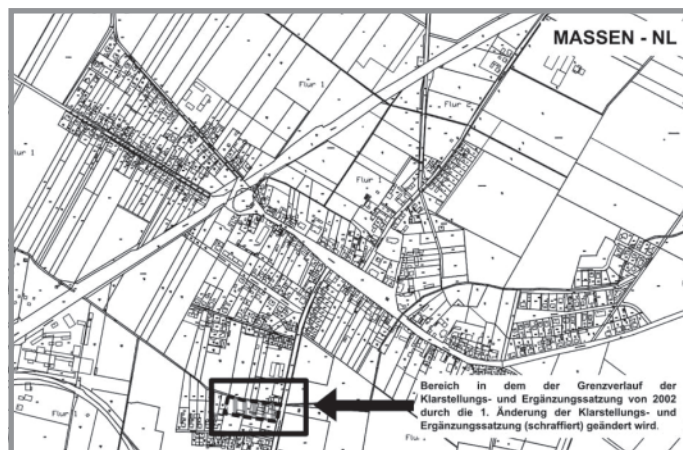
Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Dienstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ort: Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
Bürgerservice/Eingangsbereich
OT Massen, Turmstraße 5,
03238 Massen-Niederlausitz

Massen-Niederlausitz, 12.11.2015

Gottfried Richter
Amtdirektor



Öffentliche Ausschreibung Grundstücksverkauf

Grundstücksverkauf in der Gemeinde Sallgast im OT Dollenchen, Hauptstraße. Gebäude der ehem. Feuerwehr, Darst. i. FNP als Gemischte Baufläche, Grdst.-Größe 312 m², Bodenrichtwert: 5 €/m². Angebot bis 22.12.2015 an: Amt Kleine Elster (Niederlausitz), OT Massen, Turmstr. 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Nachfr. Herr E. Richter Tel. 03531/782-32

Abstimmungsbekanntmachung

Abstimmungsbehörde: **Amtsdirektor des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) Gottfried Richter**

Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Gemeinden: Crinitz, Lichterfeld-Schacksdorf, Massen-Niederlausitz und Sallgast

Stimmkreis: **36 Elbe Elster I**

Bekanntmachung

über die Durchführung eines Volksbegehrens „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“

Die Vertreter der Volksinitiative „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

7. Januar 2016 bis zum 6. Juli 2016

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **6. Juli 2016**

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem **7. Juli 2000** geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde Nummer 1 bis bis Mittwoch, den 6. Juli 2016, 16 Uhr

Lfd. Nr.	Eintragungsstellen	Eintragungszeiten
1	Amt Kleine Elster Turmstraße 5 03238 Massen-Niederlausitz	Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBBg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBBg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBBg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBBg).

B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre

Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg).

Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 6. Juli 2016, 16 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

„Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“

Wir, die Unterzeichner, fordern von der Landesregierung Brandenburg:

1. **die Bauordnung zu ändern und höhenabhängige Abstände von Windkraftanlagen (WKA) zu beschließen. Die Abstände sollen das 10-fache der Gesamthöhe der WKA zu jeglicher Wohnbebauung betragen.**

Begründung: Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren und Erhöhung der Akzeptanz; dadurch kommt die Privilegierung (§ 35 BauGB) nicht durchgängig zur Anwendung. Nach der Änderung des § 249 im BauGB sind die Länder ermächtigt, bis zum 31.12.2015 eigene Abstände von Windkraftanlagen (WKA) zu Wohnbebauungen festzulegen.

2. **den aktuellen Windkrafteinsatz Brandenburgs zu ändern und Waldgebiete komplett von der Bebauung mit WKA auszuschließen.**

Begründung: Die Aufstellung von WKA im Wald zerstört die vielfältigen Waldfunktionen nachhaltig. Wald gehört zu den effektivsten CO₂-Speichern und Kühlsystemen. Das Ökosystem Wald funktioniert nur in einer intakten Waldstruktur und muss wegen der Klimaschutzziele unzerstört erhalten bleiben.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

Vertreter:

Thomas Jacob
Glietzer Dorfstraße 11
15913 Märkische Heide

Hans-Jürgen Klemm
Havelstraße 9
16348 Wandlitz

Dr.-Ing. Wolfgang Rasim
Klein-Bademeuseler Straße 21
03149 Forst (Lausitz)

Rainer Ebeling
Angermünder Straße 2
16278 Angermünde

Waltraud Plarre
Neuhäuser Straße 18
14797 Kloster Lehnin OT Lehnin

Stellvertreter:

Charis Riemer
Dorfstraße 27 b
16818 Netzeband

Dr. Winfried Ludwig
Wilmsdorfer Straße 24
14547 Beelitz OT Fichtenwalde

Dr. Regina Pankrath
Zur Dorfstraße 11
15806 Zossen OT Schünow

Wolfgang Loof
Lindower Dorfstraße 25
14913 Niedergörsdorf OT Lindow

Lutz Ittermann
Kräuterweg 12
15518 Steinhöfel

Massen-Niederlausitz, den 25.11.2015

Die Abstimmungsbehörde

gez. *Gottfried Richter*
Der Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Amtsausschusssitzung in seiner Sitzung am 11.11.2015 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr.: 05/2015-01

Die Vorlaufkosten für die beabsichtigte Errichtung der Aula / des Forums an der kleinen Grundschule Crinitz in Höhe von 11.491,47 EUR sind dem Haushalt der Gemeinde Crinitz voll zuzuordnen.

Der Amtsausschuss stimmt dem Beschluss nicht zu.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienststunden im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Crinitz in ihrer Sitzung am 9. November 2015 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 04/2015-01

Beschluss Wahlvorschlag Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz

Die Gemeindevertretung lehnt den Wahlvorschlag ab.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Crinitz in ihrer Dringlichkeits-sitzung (gemäß §1, Nr.2 der Geschäftsordnung für die Gemeinde-vertretung Crinitz) am 17. November 2015 gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 05/2015-01

Beschluss über die Berufung gegen das Urteil des Landgerichts Cottbus vom 15.10.2015 im Rechtsstreit Mitteldeutsche Energie AG – Envia – ./ Gemeinde Crinitz

Die Gemeindevertretung beschließt die Berufung.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf in ihrer Sitzung am 19. November 2015 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 04/2015-01

Entbehrlichkeit Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 504 (Teilfläche)

Die Gemeindevertretung beschließt die Entbehrlichkeit.

Beschluss-Nr. 04/2015-02

Jahresabschluss 2014 der IVVB – Abschlussfeststellung

Die Gemeindevertretung beschließt die Abschlussfeststellung.

Beschluss-Nr. 04/2015-03

Jahresabschluss 2014 der IVVB – Ergebnisverwendung

Die Gemeindevertretung beschließt die Ergebnisverwendung.

Beschluss-Nr. 04/2015-04

Jahresabschluss 2014 der IVVB – Entlastung des Geschäftsführers

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Geschäftsführers.

im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 04/2015-05

Verkauf Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 504 (Teilfläche)

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz in ihrer Sitzung am 16. November 2015 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 04/2015-01

Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Massen-Niederlausitz zum 01.01.2010 mit ihren Anlagen in der geänderten und durch das Rechnungsprüfungsamt geprüften und bestätigten Fassung

Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsbilanz.

im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 04/2015-02

Erlass von Gewerbesteuerforderungen aus dem Veranlagungsjahr 2011 bezüglich Sanierungsgewinn

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Sallgast in ihrer Sitzung am 18. November 2015 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 06/2015-01

Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung einer Außenbereichssatzung.

Beschluss-Nr. 06/2015-02

Entgeltordnung für den Verkauf von Brennholz aus den Beständen der Gemeinde Sallgast im Rahmen der Selbstwerbung

Die Gemeindevertretung beschließt die Entgeltordnung.

Beschluss-Nr. 06/2015-03

Beschluss über die Entscheidung der Kommunalaufsicht zur Abwahl des Amtsausschussmitgliedes

Die Gemeindevertretung beschließt die Entscheidung.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtsdirektor

für das Haushaltsjahr 2016 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)

7. Beschluss Produktbuch zum Haushaltsplan 2016
8. Beschluss Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2016
9. 1. Lesung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in kommunalen Kindereinrichtungen des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
10. Informationen aus den Ausschüssen
11. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
 - * Berufung Mitglieder für den zeitweiligen Ausschuss Gefahren- und Risikoanalyse
12. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 11.11.2015 und Bestätigung
2. Beschluss Pachtvertrag Eisenbahninfrastruktur Gemarkung Lichterfeld
3. Personalangelegenheiten
4. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
5. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lutz Modrow
Amtsausschussvorsitzender

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der 6. Amtsausschusssitzung – öffentlich

am Mittwoch, dem 09.12.2015, 19.00 Uhr

im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5
03238 Massen-Niederlausitz, großer Konferenzraum

ein.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung und Abstimmung
2. Bürgerfragestunde
3. Niederschriftskontrolle vom 11.11.2015 und Bestätigung
4. Abwägung und Feststellungsbeschluss zum Teil FNP „Windkraftnutzung“ Erweiterung
5. Beschluss zum Wirtschaftsplan der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH für das Wirtschaftsjahr 2016
6. 2. Lesung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und Bestandteilen

Einladung

zur 2. Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses Crinitz,
am Mittwoch, den 2. Dezember 2015, 19:00 Uhr,
im OT Gahro, Dorfstraße 26, Gasthof Gahro

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Diskussion und Erläuterungen zur Förderung finanzschwacher Gemeinden
3. Diskussion und Lesung Haushaltsplan 2016
4. Information Ausschussvorsitzender
5. Anfragen Ausschussmitglieder

gez. S. Lubusch
Vorsitzender Ortsentwicklungsausschuss

Einladung

zur 5. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz
am Montag, den 14. Dezember 2015, 19:00 Uhr,
 im Großen Konferenzraum des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
 in 03238 Massen-Niederlausitz, Turmstraße 5

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 16.11.2015 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abwägung und Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Modernisierung und Erweiterung Tierarztpraxis Hennig“
5. Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Fußballgolf-Anlage“ Ponnisdorf
6. 2. Lesung und Beschluss der Friedhofssatzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz
7. Anhörung der Ortsvorsteher zum Haushalt 2016
8. 2. Lesung und Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 mit seinen Anlagen und Bestandteilen
9. Beschluss Höchstbetrag Kassenkredite 2016
10. Beschluss Produktbuch zum Haushaltsplan 2016
11. Vorstellung Energiekonzept des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
12. Information der Verbandsvertreter
13. Information Bürgermeister / Amtdirektor
14. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 16.11.2015 und Bestätigung
2. Anfragen Ortsvorsteher
3. Information Bürgermeister / Amtdirektor
4. Anfragen Gemeindevertreter

L. Modrow

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 7. Sitzung der Gemeindevertretung Sallgast,
am Donnerstag, den 17. Dezember 2015, 19:00 Uhr,
 im OT Göllnitz, Gaststätte „Ruben's Erbkrug“

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 18.11.2015 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, Gemarkung Sallgast, Flur 2, Flurstück 400 und 401
5. Entbehrlichkeit Gemarkung Sallgast, Flur 9, Flurstücke 263, 264, 265, 268, 269 (Teilflächen)

6. Beschluss der Entgeltordnung für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses (Alte Schule) im OT Dollenchen
7. Information aus den Ausschüssen
8. Information der Verbandsvertreter
9. Information der Ortsvorsteher
10. Information Bürgermeister / Amtdirektor
11. Anfragen Gemeindevertreter

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 18.11.2015 und Bestätigung
2. Verkauf Gemarkung Sallgast, Flur 9, Flurstücke 263, 264, 265, 268, 269 (Teilflächen)
3. Information Bürgermeister / Amtdirektor
4. Anfragen Gemeindevertreter

F. Tischer

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2016/17 Heinz-Sielmann-Grundschule Crinitz

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die vor dem 01.10.2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Gleichzeitig können Eltern, die die vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, von diesem Vorstellungstermin Gebrauch machen.

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2016 erfolgt **am Mittwoch, dem 13. Januar 2016, von 13.00 bis 18.00 Uhr** im Schulleiterzimmer der Grundschule Crinitz.

Das Kind ist vorzustellen. Das Buch der Familie oder die Geburtsurkunde sind mitzubringen. Weiterhin benötigen wir die Bestätigung der Kindertageseinrichtung über die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung. Sollte lediglich ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist der entsprechende Nachweis vorzulegen.

Einzugsbereiche: Gemeinde Crinitz
 OT Crinitz
 OT Gahro

Gemeinde Massen-Niederlausitz
 OT Babben

Stadt Luckau
 OT Bergen
 OT Fürstlich-Drehna

gez. Carmen Förster
 Schulleiterin

Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2016/17 Grund- und Oberschule Massen, Standort Sallgast

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die vor dem 01.10.2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Gleichzeitig können Eltern, die die vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, von diesem Vorstellungstermin Gebrauch machen.

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2016 erfolgt **am Mittwoch, dem 6. Januar 2016 von 11.00 bis 17.00 Uhr** im Schulleiterzimmer der Grundschule Standort Sallgast.

Das Kind ist vorzustellen. Das Buch der Familie oder die Geburtsurkunde sind mitzubringen. Weiterhin benötigen wir die Bestätigung der Kindertageseinrichtung über die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung. Sollte lediglich ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist der entsprechende Nachweis vorzulegen.

Einzugsbereiche: Gemeinde Massen-Niederlausitz
OT Betten
OT Gröbitz
OT Lindthal mit Rehain
OT Massen mit Tanneberg
OT Ponnisdorf

Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf
OT Lichterfeld mit Theresienhütte
OT Schacksdorf
OT Lieskau

Gemeinde Sallgast
OT Göllnitz
OT Dollenchen mit Zürchel
OT Sallgast mit Henriette, Klingmühl, Poley

gez. R. Neitsch
Schulleiter

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß
Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.
Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel
Chefassistentz und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.

Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Bundesfreiwilligendienst (Niederlausitz)

Das Amt Kleine Elster bietet interessierten Bürgern Stellen im Bundesfreiwilligendienst an. Wir können Teilnehmer im Waldbad Babben, im Freibad Crinitz sowie auf dem Wirtschaftshof Massen beschäftigen. Es können sich Bewerber melden, die folgende Voraussetzungen erfüllen: ALG II Bezug, Nichtleistungsbezieher, Rentner, Jugendliche die sich auf die Ausbildung vorbereiten. Unsere Kontaktadresse zur Klärung von Fragen zum Bundesfreiwilligendienst:

GIA e.V. Calau
Karl-Marx-Straße 81
03205 Calau
Telefon: 03541-8728780 · Telefax: 03541-8728781
E-Mail: gia-calau@t-online.de



Ausschreibung

Ab 01. Dezember 2015 stehen die Bewerbungsunterlagen für Gastronomie-Stände anlässlich des Finsterwalder Sängerfestes vom 26. bis 28. August 2016 im Internet unter www.finsterwalder-saengerfest.de zum Download bereit.

Sie können auch unter der Adresse:

Finsterwalder Sängerfest e.V.
Frau Schmidt
PF 1169
03231 Finsterwalde
Tel. 03531/793610
Fax 03531/793616

oder per E-Mail an

beratung-schmidt@t-online.de

angefordert werden.

Bekanntmachung durch die Mitgliedsgemeinden für die am 30.09.2015 beschlossene Verbandsatzung:

„Hinweis gemäß § 14 Abs. 1 Satz 3 des KAG:

Die am 30.09.2015 von der Verbandsversammlung des TAZV Luckau beschlossene Neufassung der Verbandsatzung ist im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald, Nr. 27, 22. Jahrgang vom 12.11.2015 von der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde des Verbandes bekannt gemacht worden.“

Tourenplan 2016 Kreishauptbibliothek Nord – Tour 2

Dienstag, den	05.01./26.01./23.02./15.03./12.04./03.05./24.05./ 14.06./05.07./-/-/06.09./27.09./01.11./22.11./13.12.
Sallgast	13:30 – 14:00 Uhr
Zürchel	14:10 – 14:30 Uhr
Dollenchen	14:40 – 15:00 Uhr
Göllnitz	15:15 – 15:45 Uhr
Lieskau	16:00 – 16:20 Uhr
Betten	16:30 – 17:00 Uhr
Klingmühl	17:15 – 17:45 Uhr
Lichterfeld	18:00 – 18:20 Uhr
Schacksdorf	18:30 – 19:00 Uhr

Tourenplan 2016 Kreishauptbibliothek Süd – Tour 9

Montag, den	18.01./15.02./07.03./04.04./25.04./-/06.06./27.06./ 18.07./-/-/19.09./10.10./14.11./05.12.
Crinitz	11:15 – 14:45 Uhr
Pießig	15:10 – 15:30 Uhr
Ponnsdorf	15:45 – 16:15 Uhr
Gröbitz	16:30 – 16:50 Uhr
Lindthal	17:05 – 17:30 Uhr
Massen	17:45 – 18:30 Uhr

Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Allgemeiner Amtsanzeiger

Selbstablesung Gartenwasserzähler in den Gemeinden Sallgast, Lichterfeld-Schacksdorf und Massen-Niederlausitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Bitte lesen Sie die Zählerstände Ihrer Gartenwasserzähler ab und teilen Sie uns die Zählerstände mit. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bei Ihnen im Voraus bedanken.

Gern können Sie uns die Zählerstände per Email mitteilen – doreen.engelhardt@amt-kleine-elster.de – oder nutzen Sie das vorbereitete Formular auf unserer Internetseite – www.amt-kleine-elster.de (Verwaltung – Formulare – Allgemeines – Bürgerservice, Überblick – Selbstablesung Gartenzähler). Für telefonische Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung: 03531 / 782 – 34.

Bekanntgabe Zählerstände

Name:

Straße: HNr.:

Ort:

Ortsteil:

Gartenzähler-Nr:

GZ-Stand neu:

Bemerkungen:

.....

.....
Ablesetag

.....
Unterschrift/Ableser

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr geht zu Ende, so dass ich Ihnen wieder eine kleine Zusammenfassung und einen kurzen Ausblick geben möchte.

Der Haushaltsplan für das 2015, veranschlagt waren ca. 5,2 Mio. EUR, konnte erfolgreich umgesetzt werden. Kassenkredite mussten zeitweilig in Anspruch genommen werden, um Investitionsmaßnahmen und Betriebskosten zu finanzieren. Die Amtsumlage beträgt zurzeit 38,44 %. Neben den allgemeinen Geschäftsaufwendungen des Jahres wurden auch Investitionen in Höhe von ca. 200 TEUR getätigt. Die Wichtigsten sind wie jedes Jahr die Aufwendungen für unsere Freiwilligen Feuerwehren in Höhe von 70 TEUR. Dazu gehören die Löschwassersicherung, der Digitalfunk, die endgültige Fertigstellung des Stellplatzes in Dollnichen sowie eine Ansparrate für ein neues Feuerwehrfahrzeug. Kredite für die Schule in Crinitz und das Amtsgebäude werden bis 2019 getilgt sein. Kleininvestitionen in die Schulen, Kindertagesstätten von Crinitz, Sallgast, Massen und Lichterfeld wurden mit ca. 20 TEUR bedient. Auch das Festzelt erhielt neue Planen.

Der Haushalt für das Jahr 2016 soll am 09.12.2015 in der Amtsausschusssitzung beschlossen werden. Der Hebesatz für die Amtsumlage wird auf 36,87 % festgesetzt, was ein historischer Tiefstand bedeutet. Diese geringe Amtsumlage konnte nur erreicht werden, weil die Rücklage bis auf den Pflichtteil eingesetzt wird. Das führt zu erheblichen Entlastungen unserer Gemeinden, die eine angespannte, doch nicht aussichtslose Finanzsituation haben.

Ca. 115 TEUR bleiben im Vergleich zum Vorjahr bei den Gemeinden.

Die Gemeinden

Crinitz	20,2 %
Lichterfeld-Schacksdorf	16,6 %
Massen-Niederlausitz	38,8 %
Sallgast	24,4 %

finanzieren wie dargestellt das Amt.

Als herausragende Investition für das Jahr 2016 sind wieder die Feuerwehren zu nennen, die ein Finanzvolumen von ca. 97 TEUR in Anspruch nehmen. Digitale Handsprechgeräte, Atemschutzausrüstungen und ein Feuerwehrfahrzeug sind geplant. Großinvestitionen in den Schulen und Horten in Crinitz und Sallgast sind mit ca. 243.000 EUR vorgesehen, die zum Teil mit Fördermitteln des Bundes und Landes für die Schule Crinitz finanziert werden sollen. Mit diesen Maßnahmen können wir unsere sehr gute Bildungs- und Kitainfrastruktur erhalten und ausbauen.

Der Betrieb der Finsterwalder-Sallgaster Industrieisenbahn konnte über den Sommer mit 21 Fahrtagen aufrechterhalten werden. Er erreicht nicht die Fahrgastzahlen des Vorjahres, die durch die Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain bestimmt waren. Es wurden 2015 1600 Gäste gezählt.

Interessant ist auch der Verschuldungsgrad je Einwohner in unserem Amt. Nachfolgend eine kleine Tabelle, die die Verschuldung von Amt und Gemeinden aufzeigt.

	Schuldenstand in € 31.12.2015	Einwohner 31.12.2014	Verschuldungsgrad €/EW	Verschuldungsgrad ohne rentierl. Kredite €/EW
Amt	93.609	5.651	16,56	0,00
Crinitz	69.354	1.226	56,57	56,57
Lichterfeld-Schacksdorf	181.995	965	188,60	188,60
Massen-Niederlausitz	743.909	1.981	375,52	183,82
Sallgast	97.598	1.479	65,99	0,00

Berücksichtigt man in dieser Tabelle noch die rentierlichen Kredite, wo die Refinanzierung über Gebühren, Mieten und Pachten erfolgt, belaufen sich die Schulden in Sallgast auf 0 EUR und in Massen-Niederlausitz auf 184 EUR pro Einwohner.

Die Planungen für die Einzelgemeinden und die Beschlüsse zu den Haushaltssatzungen werden zurzeit vorbereitet. Ich werde Ihnen im Februar-Amtsblatt zu den Einzelgemeinden nähere Informationen geben.

Das Thema Verwaltungsstrukturreform spielte in diesem Jahr, was die Gemeinden betrifft, keine Rolle. Die Neustrukturierung der Landkreise wurde ergiebig diskutiert. Mehrere Varianten stehen zurzeit zur Auswahl.

Der Focus liegt im Moment auf drei Möglichkeiten:

1. Die Landkreise in den bestehenden Grenzen OSL, SPN und Stadt Cottbus
2. OSL und EE
3. EE, TF und LDS

Politisch ringt man in Potsdam in der Koalition die Einwohnerzahlen für Landkreise, Städte und Gemeinden neu zu fixieren. Es ist geplant, dass Landkreise im Jahr 2030 mindestens 150.000 Einwohner und Gemeinden bzw. Ämter mindestens 8.000 Einwohner haben sollen. Der Landtag will 2016 vor der Sommerpause über die Einzelmodelle beschließen. Fest steht jedoch, dass das Amtsmodell in einer erweiterten Form erhalten bleibt und ausgebaut werden soll, weil dies die größtmögliche Mitbestimmung der Bürger in den Gemeinden sichert. Mein Appell an die Gemeindevertretungen und an die Einwohner lautet immer wieder: „Lassen Sie sich ihre Selbstbestimmung nicht nehmen, damit Sie als Einwohner über die Belange Ihres Wohnortes selbst bestimmen können“. Dies ist in einer Einheitsgemeinde oder einer Eingliederung in die Stadt Finsterwalde nicht möglich.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

auch dieses Jahr war wie jedes Jahr wegen schwieriger Finanzlagen eine Herausforderung an Politik und Verwaltung. Die gute Zusammenarbeit im Amtsausschuss ist und bleibt Grundlage für weiteres erfolgreiches Handeln im nächsten Jahr.

An alle ehrenamtlich tätigen Einwohner in unserem Amt, die in den Vereinen, in der Gemeindevertretung und im Amt arbeiten, einen herzlichen Dank für Ihre Tätigkeit. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft durch gute Qualität unserer Arbeit die dörfliche Gemeinschaft stärken.

Ich wünsche Ihnen ein geruhssames und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2016.

Ihr Amtsdirektor
Gottfried Richter

Mitteilung des Amtsdirektors

Im Januar 2016 erscheint kein Amtsblatt. Die Veröffentlichung der nächsten Ausgabe erfolgt im Februar 2016.

Redaktionsschluss ist der 15. Januar 2016.

Richter
Amtsdirektor

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr Gerhard Korbin

aus Sallgast,
Träger der Auszeichnung der SilberElster des Amtes
Kleine Elster (Niederlausitz)

verstorben ist.

Herr Korbin gehörte in der Gemeinde Sallgast zu den aktiven Mitgestaltern des Ortes. Er war stets einsatzbereit, wenn es um handwerkliche Belange bei der Gemeindegestaltung ging. Sein Urteilsvermögen wurde von den Gemeindevertretern, wie auch von der Verwaltung sehr geschätzt.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Richter	Tischer	Babben
Amtsdirektor	Bürgermeister	Ortsvorsteher
	Gemeinde Sallgast	Gemeinde Sallgast

Tag der offenen Tür an der Grund- und Oberschule Massen

Es ist soweit! Wieder müssen sich die Grundschüler der 6. Klassen entscheiden, welche Schulform sie ab der 7. Klasse wählen wollen. Um ihnen diese Entscheidung zu erleichtern, lädt die Grund- und Oberschule Massen alle Interessierten **am Sonnabend, dem 23.01.2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr** zum Tag der offenen Tür ein.

Vor allem Schüler der jetzigen 7. Klassen führen gern durch unser Haus, berichten von den Anforderungen in den einzelnen Fächern und erzählen vom „Schüleralltag“. Die „älteren Hasen“ werden Ausführungen über den monatlichen Praxistag der 9. und 10. Klassen in der PILZ GmbH und über das einwöchige erfolgreiche Bewerbertraining geben. Praxisverbundenheit und Vorbereitung auf die Berufswahl sind wesentlicher Bestandteil unseres Schulprogramms und selbstverständlich gibt es Gelegenheit, sich über das Ganztagsangebot zu informieren.

Liebe Sechstklässler, liebe Eltern, machen Sie sich selbst ein Bild, besuchen Sie unsere Schule, informieren Sie sich, vergleichen und entscheiden Sie sich dann. Viele Schüler und Lehrer freuen sich auf den 23. Januar und auf viele Gäste.

R. Neitsch
Schulleiter



Nach Eintreffen der ersten Kräfte am Ereignisort und der durchgeführten Lageerkundung durch den Einsatzleiter stellte sich heraus, dass „Paletten in der Lagerhalle brennen und sich noch zwei Mitarbeiter in der betroffenen Halle befinden. Im Bereich des Brandherdes befinden sich ebenfalls noch zwei Gasflaschen. Der Brand breitet sich in Richtung zweier Wasserstofftanks mit jeweils 12.000 l Wasserstoff aus“. Bereits in der Anfangsphase stellte sich heraus, dass es sich hier um eine Einsatzübung handelte.

Durch den Einsatzleiter wurden PA-Trupps zur Menschenrettung, Brandbekämpfung und Bergung der Gasflaschen, welche noch nicht von den Flammen „beaufschlagt wurden“, eingesetzt. Eine Riegelstellung zwischen Lagerhalle und Wasserstofftanks wurde errichtet sowie der Aufbau einer stabilen Löschwasserversorgung befohlen. Das Ausleuchten der Einsatzstelle wurde ebenfalls befohlen.

Im weiteren Einsatzverlauf musste ein PA-Träger ebenfalls noch „gerettet“ werden, da bei den Löschmaßnahmen ein Palettenstapel umfiel und den Atemschutzgeräteträger „unter sich begrub“.

Nach erfolgreichem Abarbeiten der gestellten Einsatzaufgaben konnten alle Feuerwehren gegen ca. 18.45 Uhr die Einsatzstelle verlassen.

Im Einsatz befanden sich 51 Kameradinnen und Kameraden mit 12 Einsatzfahrzeugen aus dem gesamten Amtsbereich.

Ein großes Lob geht an den Einsatzleiter Kam. R. Hoffmann (FF Massen), welcher den Einsatz sehr gut und strukturiert leitete.

Besonderer Dank gilt vor allem den Kameradinnen und Kameraden der alarmierten Ortswehren, der Fa. voestalpine Wire Germany GmbH, welche uns diese Übung ermöglichte, sowie dem Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreises Elbe-Elster für die Bereitstellung der Atemschutzgeräte für diese Übung. Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Organisatoren der Einsatzübung, an den Leitstellenkoordinator Herrn Gerd Weber, sowie an die Leitstelle Lausitz.

Guido Wilhelm
Sachbearbeiter Brandschutz Amt Kleine Elster

Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) am 10.11.2015 um 17.06 Uhr

Sirenenalarm, Blaulicht und Martinshorn am 10.11.15 gegen ca. 17.05 Uhr im Amt Kleine Elster (Niederlausitz).

Mit dem Einsatzstichwort B:Gebäude-Groß – brennt Gebäude – wurden die Ortswehren Massen, Sallgast, Lieskau, Schacksdorf, Babben, Ponnisdorf, Göllnitz, Lichterfeld, Crinitz und Dollnichen am 10.11.15 um 17.06 Uhr alarmiert. Einsatzort war eine Lagerhalle für Fertigdraht bei der Fa. voestalpine Wire Germany GmbH, vielen bekannt unter „Drahtwerk“.



Reifenlagerbrand in Massen

Amt Kleine Elster. Nachdem am 10.11.2015 im Amt Kleine Elster in einer Einsatzübung der Ernstfall geprobt wurde ahnte noch keiner, dass sich die Einsatzkräfte nur 4 Tage später noch einmal beweisen müssen. Dabei handelte es sich aber diesmal nicht um eine Übung sondern um einen Realeinsatz.

Um 16:01 Uhr wurden die Ersten Kräfte aus Massen, Babben, Dollenchen, Lichterfeld, Lieskau, Crinitz, Sallgast, Göllnitz, Schacksdorf, Ponnisdorf, sowie die Feuerwehren Finsterwalde Mitte und Nehesdorf mit dem Stichwort „Brand Gebäude groß“ alarmiert. Gleichzeitig machte sich auch der stellvertretende Kreisbrandmeister M. Harnisch auf den Weg zur Einsatzstelle. Schon auf der Anfahrt war eine massive Rauchentwicklung sichtbar. In einem autoverwertenden Betrieb in Massen brannte ein Reifenlager mit einer Fläche von 30 x 10 x 10 Meter in voller Ausdehnung. Als die ersten Kräfte an der Einsatzstelle eintrafen, wurde durch Einsatzleiter T. Paul eine umfangreiche Lagererkundung durchgeführt. Es stellte sich heraus, dass es schwierig war den Brandherd zu erreichen, da das Gelände durch hohe Betonmauern gesichert war. Zusätzlich verläuft an einer Seite des Geländes ein Graben, sodass auch von dieser Seite kein Löschangriff möglich war.

Um 16:54 Uhr wurde das ABC-Erkundungsfahrzeug des Landkreises Elbe-Elster, welches in Schönborn stationiert ist, zusammen mit dem DRK Ortsverband Doberlug-Kirchhain nachalarmiert. An der Einsatzstelle angekommen wurde durch die Kameraden aus Schönborn sofort eine Messfahrt durchgeführt, um eine eventuell erhöhte Schadstoffkonzentration in der Luft festzustellen. Es konnten keine erhöhten Werte festgestellt werden. Die SEE (DRK OV Doberlug Kirchhain) kümmerte sich um die medizinische Versorgung der Einsatzkräfte. Zeitgleich wurde durch die Kameraden eine stabile Wasserversorgung über lange Wegstrecke aufgebaut, das Wasser kam aus einem nahegelegenen Teich, welcher sich gleich hinter dem alten Gerätehaus der Feuerwehr Massen befand. Nachdem nun genug Wasser an der Einsatzstelle zur Verfügung stand, konnte mit einem massiven Schaumangriff begonnen werden. Dieser zeigte schnell Erfolg. Zusätzlich wurde der Reifenstapel mit dem vor Ort befindlichen Bagger auseinandergezogen, um einen noch schnelleren Löscherfolg zu erzielen. Als alle Flammen bekämpft waren, wurde zum Abschluss noch einmal ein Schaumteppich über den gesamten Haufen gelegt. Gegen 19:30 Uhr konnte mit dem Funkspruch „Feuer aus“ der Einsatz beendet werden. Nach dem Rückbau aller eingesetzten Mittel konnten alle Kräfte wieder in ihre Gerätehäuser zurückkehren. Insgesamt waren 89 Einsatzkräfte vor Ort, alle blieben unverletzt.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister M. Harnisch möchte sich auf diesem Wege noch einmal für die sehr gute Kommunikation und die hervorragende Zusammenarbeit unter den Feuerwehren bedanken. „Selbstloser Einsatz für den Nächsten ist nicht selbstverständlich und bedeutet Hochachtung vor unseren Kameraden“, so Harnisch.

Das Team von Blaulichtreport Elbe-Elster bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Text: Blaulichtreport Landkreis Elbe-Elster

Veranstaltungen im Dezember 2015

Datum	Zeit	Veranstaltung
13.12.	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Vokalgruppe „Erbschleicher“ Kirche Sallgst Heimatverein Sallgst e.V.
19.12.	14.00 Uhr	F60 Weihnachtsmarkt mit Turmblasen und Bahnreise Lichterfeld F60 Concept GmbH
20.12.	18.00 Uhr	Singen unterm Tannenbaum Volkschor Massen e.V. TSV Germania Massen e.V. Feuerwehr Massen Interessengemeinschaft Oberdorffest

Flüchtlinge brauchen unsere Hilfe

Weihnachten steht vor der Tür und wir sollten unsere Augen und Herzen öffnen für Menschen und ganz besonders für Kinder die unsere Hilfe benötigen.

Sie kommen aus Kriegsgebieten und hoffen auf ein Leben in Frieden.

Sachspenden, insbesondere Baby- und Kindersachen, können bei den Johannitern in Finsterwalde abgegeben werden.

Für Geldspenden zur Flüchtlingshilfe hat das Amt Kleine Elster jetzt ein Spendenkonto eingerichtet.

Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE97 1805 1000 3100 2160 58
BIC: WELADED1EES
Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe

Mit freundlichen Grüßen

Cordula Mittelstädt

Einladung zur Ausstellung – Ende 2. Weltkrieg

Die Ortschronisten haben aus Anlass des 70. Jahrestages Ende des 2. Weltkrieges mit Hilfe von Augenzeugenberichten aus unseren Dörfern eine Publikation erstellt.

Am 15. Dezember 2015 um 18.00 Uhr wird die fertiggestellte Publikation im Energie-Service-Center in Massen, Finsterwalder Str. 21 vorgestellt. Gleichzeitig wird eine kleine begleitende Ausstellung zum Thema 2. Weltkrieg eröffnet.

Wir laden hiermit alle Interessierte dazu ein.



Verabschiedung Polizeihauptmeister

Nach 21 jähriger Tätigkeit als Kontaktbereichsbeamter im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) ist Herr Polizeihauptmeister Lutz Mannschatz in den Ruhestand verabschiedet worden.

Ich möchte mich auf diesem Wege für seine geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Das Zusammenwirken zwischen Verwaltung, den Einwohnern und der Polizei war immer von der konstruktiven Beilegung von Konflikten geprägt.

Viele gute Wünsche und Gesundheit für den Ruhestand von den Mitarbeitern des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) und von mir persönlich.

Als Nachfolger können wir Herrn Polizeiobermeister Jens Enke in der Amtsverwaltung begrüßen. Die Sprech- und Dienstzeiten werden gesondert bekannt gegeben.

Richter
Amtdirektor



Anhebung Bockkran auf die F60

Am 16.11.2015 konnte der 2 t Bockkran recht spektakulär vom Boden auf die F 60 in die Höhe von ca. 36 m gehoben werden.

Dies stellt einen weiteren Meilenstein der Sanierungsmaßnahmen des Industriedenkmals dar.

Die Kosten von über 330 TEUR teilen sich die Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf, das Land Brandenburg und der Bund zu je einem Drittel. Der Kran wird für die dauerhafte Instandhaltung der Brücke eingesetzt.

Zur nächsten Saison 2016 besteht die Möglichkeit zusätzlich zum normalen Besucherweg den ehemaligen Leitstand der Förderbrücke zu besichtigen.



Informationen der Jugendkoordinatorin

Wissenswertes in den Ferien

Auf Bildungsfahrt in das Floriansdorf am Frauensee gingen interessierte Kinder aus Brandschutz-AG sowie Kinder- und Jugendfeuerwehren aus den Orten Betten, Crinitz, Dollnichen und Göllnitz.

Es hat sich gelohnt am letzten Ferientag früh aufzustehen und zur gemeinsamen Abfahrt wartete der Bus vorm Amtsgebäude.

Erwartungsvoll stiegen alle ein und waren etwa 90 Minuten später an ihrem Reiseziel angekommen. Die Floriansführer Josi und Dennis begrüßten alle, stellten sich vor und es wurden alle in zwei Gruppen aufgeteilt. Für die eine Gruppe ging es zuerst in die Steinzeit, wo das Feuer überhaupt entdeckt wurde und die andere Gruppe fand sich in einer Leitstelle und anschließend in einer kindgerecht ausgestatteten Feuerwache wieder. Überall durften nicht nur Fragen gestellt, zugehört und angeschaut werden, sondern es wurde auch angefasst, ausprobiert und selber gemacht.

Aus der Steinzeit ging es zu den Jägern und Sammlern und aus der Feuerwache wurde ins Haus der Gefahren gewechselt. Wieder gab es viel auszuprobieren und zu entdecken.

Danach folgte eine ausgiebigen Mittagspause mit leckerem Essen und der Gelegenheit auf dem vorhandenen Spielplatz zu toben.



Als die Pause beendet war, tauschten die Gruppen ihre Floriansführer und somit ihre Stationen. Sehr spannend für alle war ganz sicher auch der Besuch in der Feuerakademie und die dort selbst durchgeführten Experimente mit dem Feuer selbst. Damit wollten die Kinder gar nicht wieder aufhören.

Natürlich wurde zum Abschluss noch gemeinsam mit den Floriansführern und begleitenden Betreuern ausgewertet.

Anschließend wurde noch einmal der Spielplatz zum Toben besucht, bevor es mit dem Bus wieder zurückging.

Für das dort an einem Tag erworbene Wissen braucht es sonst viele Ausbildungsstunden durch Ehrenamtliche. Vor allem Amtsjugendwartin Doreen Nitzsche hätte sich noch mehr Teilnehmer, auch aus den anderen Orten des Amtes gewünscht, die dieses Bildungsfahrtangebot annehmen.

Alle Teilnehmer fanden es toll und danken ganz herzlich dem Amtsdirektor, der Verwaltung und dem Kreisfeuerwehrverband für diese tolle Bildungsfahrt. Denn diese war für alle die dabei waren kostenlos, aber ganz sicher nicht umsonst.

Cordula Mittelstädt
Jugendkoordinatorin





Der etwas andere Unterricht

war es für die vierte Klasse der Grundschule Massen, Außenstelle Sallgast nach der Frühstückspause bis zum Mittagessen.

Schulsozialarbeiterin Ramona Kotte mit ihrer Praktikantin Ramona sowie Jugendkoordinatorinnen Ines Trotzer und Cordula Mittelstädt boten den Schülern Workshops zur gesunden Ernährung, zum Wohlfühlen und Entspannen sowie zu Stärken und Ängsten an.

Jeder Schüler/in hatte die Möglichkeit an zwei von den drei angebotenen Themen teilzunehmen und alle waren voller Eifer dabei.

In der gemeinsamen Abschlussrunde durften dann die zubereiteten gesunden Gemüse- Dips von allen 27 anwesenden der vierten Klasse verkostet werden, bevor es in die große Mittagspause ging. Der anschließende Unterricht brachte sie dann wieder in ihren Schulalltag zurück, doch irgendwie verging dieser Tag gefühlsmäßig schneller als andere Schultage.

Cordula Mittelstädt
Jugendkoordinatorin



**Ende Informationen
der Jugendkoordinatorin**

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Sonnabend, dem **19. Dezember 2015** laden wir alle Senioren und Behinderte in die Sporthalle in Crinitz zur Weihnachtsfeier ein.

Programm:

11:00 Uhr – 12:30 Uhr
12:30 Uhr – 12:45 Uhr
12:50 Uhr – 13:00 Uhr
13:00 Uhr – 13:40 Uhr
13:40 Uhr – 14:10 Uhr
14:00 Uhr – 15:00 Uhr
15:10 Uhr – 16:00 Uhr

Mittagessen und Getränke
Begrüßung
Hymne der „Alten Säcke“
Wodka-Trio aus Koßdorf
Schnitzelbank der „Alten Säcke“
Andrea Berg – Double –
Brasilianische Tänze mit
Maren Laurisch
Musikalischer Ausklang

Ab 16:00 Uhr

Ab 11:30 Uhr musikalische Umrahmung des Programm mit dem Duo Astoria.

Die Veranstaltung ist **kostenlos**.

Anmeldungen bitte bis zum 12.12.2015 bei Frau Regina Decker, Tel. 035324 / 307 477.

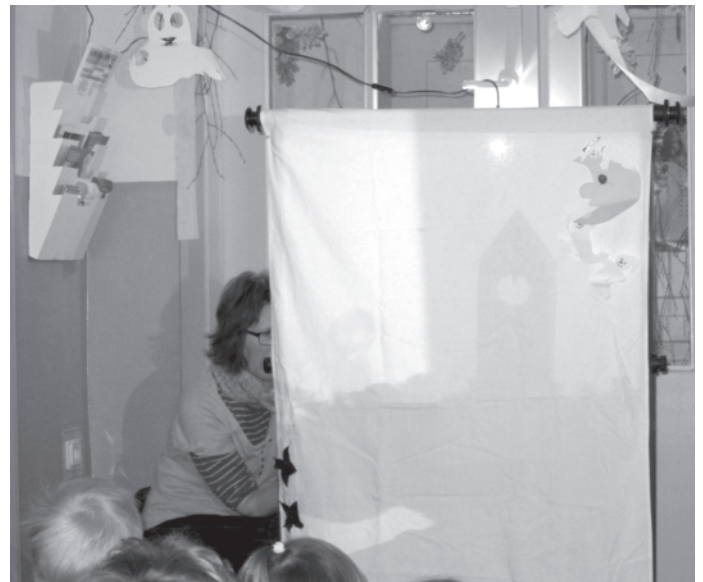
H. Hofmann

Ehrenamtlicher Bürgermeister

So feiern wir das Erntefest und Halloween in der Kita „Kunterbunt“

Bei uns gibt es eine ganze Herbstfestwoche! Vom 28.09. bis 02.10.15 hatten wir in unserer Einrichtung eine erlebnisreiche Zeit.

Alle Kinder, klein und groß, stellten ihre liebevoll geschmückten und prall gefüllten Erntekörbchen vor. Mit viel Freude erzählten die Kinder, was in ihrem Garten alles wächst. So wurde das verschiedene Obst und Gemüse gezeigt, und die Kinder kannten sich schon sehr gut aus.





Aber so eine Woche ist lang, deshalb gab es auch noch andere Angebote, z.B. basteln, malen, singen und nicht zu vergessen, das mitgebrachte Obst und Gemüse musste ja auch verarbeitet werden: So wurde Kuchen gebacken und eine leckere Kürbissuppe gekocht.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei all den Eltern bedanken, mit deren Hilfe es eine abwechslungsreiche Herbstwoche wurde.

Vom 09.11. bis 13.11.15 war Halloween unser Motto, in diesem Jahr mit einer kleinen Verspätung. Aber das störte uns nicht, denn wie im jedem Jahr besuchte uns „Schnürkel-Schnauf“ – das kleine ängstliche Gespenst. Schnürkel-Schnauf begleitete uns durch die Woche, so z.B. zeigte er beim Schattentheater einige Zaubereien, schaute beim Basteln einer Fledermaus zu und zeigte einige kleine Experimenten.

Am späten Mittwochnachmittag trafen sich alle Kinder mit ihren Eltern zum traditionellen Laternenumzug. Besonders lecker schmeckten die Grillwürstchen, die die fleißigen Männer von der Lichterfelder Feuerwehr für alle frisch gebrutzelt hatten. Ein dickes Lob dafür!

Es gab viele Überraschungen in dieser Woche, die Größte war natürlich unsere Halloween – Party am Freitagvormittag. Mit gruselig schaurig schönen Kostümen tanzten die Hexen, Vampire, Skelette und Fledermäuse zur Geistermusik, spielten lustige Spiele und verdrückten das leckere Hexenmahl.

Viele liebe Grüße aus der Lichterfelder Kita „Kunterbunt“ von allen Kinder und Erzieher

12. Hallen-Cup um den Wanderpokal der Lausitzer Rundschau

Der SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld veranstaltet **am Sonntag, den 27.12.2015** ein Hallenfußballturnier der I. Männer um den Wanderpokal der Lausitzer Rundschau.

Das traditionelle Turnier findet in der Sporthalle in Massen (Oberschule - Finsterwalder Str.) statt, der Beginn ist um 14:00 Uhr.

Folgende Mannschaften haben ihre Zusage gegeben:

SpVgg. Finsterwalde I als Pokalverteidiger (Kreisoberliga SBB)
 SG Friedersdorf I (Landesklasse Süd)
 SG Sängerstadt Finsterwalde I (Kreisoberliga SBB)
 VfB Finsterwalde (I. Kreisklasse-West)
 FC Rot-Weiß Sallgast (I. Kreisklasse-Süd)
 Veranstalter SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld (Kreisliga-Süd)

Bereits am Vormittag findet auch ein Hallenturnier für unsere C-Junioren der SG Hertha Finsterwalde/ Lichterfeld/Sallgast in Massen statt. Der Turnierbeginn ist um 9:00 Uhr.

Wir hoffen bei beiden Turnieren auf interessante Spiele.

Für das leibliche Wohl ist durch die Sportlerklausur Lichterfeld gesorgt.

T. Richter

Technischer Leiter SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld

„Wer bin ich? Wie sehen mich die anderen?“

Genau um diese Fragen ging es in unserem Projekt seit März 2015.

Hier nun einige Einblicke und Meinungen der Teilnehmer:

Mädchen und Jungen der Grund- und Oberschule Massen trafen sich in den Osterferien zu einem Projekt mit Übernachtung.

Wir begannen in getrennten Gruppen mit dem Gestalten von Collagen zum Thema. Während die Jungen danach mit Holz arbeiteten und sich sportlich verausgabten, schrieben die Mädchen Gedichte und es entstand sogar ein tolles Lied von Mädchen für Mädchen. Eine Schülerin erfand auf dem Klavier dazu eine Melodie. Auch das Kochen stand wieder auf dem Programm. Ich fragte Sarah: „War das schwierig für dich?“ „Nein“, antwortete sie, „wir haben schon in früheren Projekten oft für uns und andere Teilnehmer gekocht und haben so schon gute Erfahrungen in der Küche und am Herd.“ Natürlich kochten auch die Jungs.



Sarah erzählte mir auch, dass ihr das Baden im „fiwave“ super gefallen hat: „Wir haben viel gelacht und hatten im Wasser großen Spaß.“

Mit den Collagen und unserem Lied ging es in den Herbstferien für 3 Tage nach Cottbus. Auch 2 Mädchen aus der Berggrundschule Doberlug-Kirchhain waren dabei. Wir verstanden uns alle richtig gut. Das fiel sogar anderen Gästen der Herberge auf. Im Piccolo-Theater erwarteten uns in diesem Jahr die Theaterpädagoginnen Romy und Maria.

Nach dem Sitzkreis zum Kennen lernen standen viele kleine Theaterübungen auf dem Programm. Maria ist nämlich auch Schauspielerin. Unsere Stunden im Theater waren manchmal ganz schön anstrengend, sollten und durften wir doch selbst entscheiden, was wir darstellen, zeigen, präsentieren wollen. Nur gut, dass wir in der Herberge am Klosterplatz und von unseren Begleiterinnen immer so gut gepflegt wurden. Endlich stand unsere selbst einstudierte Choreografie. Nach der 1. Präsentation vor den beiden Ramonas waren wir schon stolz!

Neben dem Überlegen, Ausprobieren und Üben gab es noch einen Überraschungsabend, einen Besuch in der Bibliothek und – ganz wichtig – das Shoppen im Blechen Carré.

Und dann kam der 4. November: Wir hatten uns Gäste eingeladen und wollten unser „Stück“ präsentieren. Trotz Lampenfieber haben wir es geschafft. Mariella sagte, dass der Auftritt schön war und ihr Spaß gemacht hat. Melissa ergänzte: „Es war toll, dass so viele Leute da waren. Deswegen waren wir auch ein wenig aufgeregt.“ Unseren Gästen hat es gefallen.

Wir wollen „Danke“ sagen

- unseren Theaterpädagoginnen Romy und Maria
- den freundlichen Frauen der Herberge am Klosterplatz
- all unseren Begleitern
- unseren Gästen der Präsentation

Ein großes Dankeschön geht an den Landkreis Elbe-Elster, ohne dessen finanzielle Unterstützung wir diese interessanten Tage nicht hätten durchführen können.

Im nächsten Jahr möchten wir mal Zuschauer im Theater sein, sehen, wie Schauspieler arbeiten.

Es schrieben Eileen P., Sarah B., Sarah E. und Celine F.

Ich möchte mich bei meinen tollen Mitstreitern bedanken: bei den Praktikanten Anne Krause, Calvin Jentzsch und Ramona Richter bei Marko Schubert, der uns in den Osterferien unterstützte. Danke, liebe Mädchen und Jungen für die interessanten und sehr schönen Tage mit euch. Ich freue mich auf weitere Aktionen und Projekte mit euch.

Ramona Kotte,
Sozialarbeiterin an der Grund- und Oberschule Massen

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Massen, OT Tanneberg

Die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Massen mit dem Ortsteil Tanneberg findet **am Mittwoch, dem 9. Dezember 2015 um 15:00 Uhr** in der Linde, Dorfstraße 29 A in Massen statt.

Die Weihnachtsfeiern in den anderen Ortsteilen der Gemeinde Massen-Niederlausitz, werden wie in den Jahren zuvor von den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern organisiert.

gez. Lutz Modrow
Bürgermeister

Herbstfest in der Kita „Schlosszwerge“ Sallgast Herbstzeit ist Erntezeit

In unserer Kita ist es zur Tradition geworden eine Herbstwoche durchzuführen. Die Kinder lernten Lieder, Gedichte, Fingerspiele, hörten Geschichten und sammelten fleißig Eicheln, Kastanien und andere Naturmaterialien zum Basteln. Die vielen hübsch geschmückten Erntekörbchen, die von den Mutti's so reichlich gefüllt wurden und die schönen Herbststräuße ließen unser Herbstfest zu einem echten Höhepunkt werden. Wir sagen dafür herzlichen Dank.

Die Kinder konnten nach Herzenslust frisches Obst und Gemüse essen, bereiteten selbst schmackhaften Obstsalat zu, backten Piz-





za und Igelbrötchen. Auch die selbstgemachten Pommes schmeckten lecker. Beim Basteln hatten alle Kinder viel Spaß. Es entstanden Igelbilder, Herbstlichter, Drachen und Eichhörnchen. Auch unsere Großen vom Hort hatten in der Herbstwoche viel Spaß. Naturgestecke, Spinnen, Fledermäuse, Gruselmasken, Basteleien mit Kastanien und Eicheln sowie Kürbisschnitzereien begeisterten Mädchen wie Jungen. Bei Herbstspielen wie Hölzchen-Mikado, Kastanienzielwurf, Gespensterkegeln oder Kastanienhockey konnten alle ihr Geschick beweisen. Leider musste aufgrund des Wetters das Drachensteigen ausfallen. Es fand aber dann nach den Ferien statt.

Ein herzliches Dankeschön geht noch an Familie Karla und Jochen Müller, die uns mit einer sehr großzügigen Spende überrascht haben. In diesem Rahmen möchten wir uns auch herzlich beim Dorfclub, dem Verein Runder Tisch e.V., dem Förderverein Sallgaster Kinderlachen e.V. und dem Kleintierzüchterverein bedanken, die uns immer wieder materiell und finanziell unterstützen.

Kinder und Erzieherinnen der Kita „Schlosszwerge“



TSV Germania Massen Abteilung Handball

Sonnabend, 05.12.2015

10.00 Uhr männl. Jugend B Massen – Spreewald

Sonnabend, 19.12.2015

15.00 Uhr männl. Jugend B Massen – Bad-Liebenwerda

Sonnabend, 09.01.2016

15.00 Uhr Frauen Massen – Fredersdorf/Petershagen

17.00 Uhr Männer Massen – Finsterwalde

Sonnabend, 16.01.2016

15.00 Uhr männl. Jugend B Massen – Doberlug-Kirchhain

17.00 Uhr Männer Massen – Cottbus

Evangelische Kirchengemeinden Massen, Breitenau, Betten, Lieskau, Göllnitz, Sallgast, Dollnichen Dezember 2015 / Januar 2016

Monatsspruch Dezember 2015:

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

Jesaja 49,13

Gottesdienste in Massen:

13.12. um 10.00 Uhr	mit Pfarrerin Reinke
24.12. um 17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrerin Reinke & Team
24.12. um 22.30 Uhr	mit Pfarrerin Reinke & Team
25.12. um 10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrerin Reinke
26.12. um 11.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag mit Pfarrerin Reinke
31.12. um 17.00 Uhr	Jahresausklang mit Pfarrerin Reinke
10.01. um 10.00 Uhr	mit Pfarrerin Reinke
24.01. um 10.00 Uhr	mit Pfarrerin Reinke

Ab Januar finden unsere Gottesdienste im Gemeinderaum des Pfarrhauses statt.

Am 29.11. – am 1. Advent um 16.00 Uhr laden wir zum Adventskonzert mit den Erbschleichern in die Kirche nach Massen ein. Musik, Gesang und Zeit für sich im großen Raum von Licht und Wahrheit mag helfen in die Adventszeit hineinzufinden.

Gottesdienste in Breitenau:

24.12. um 16.00 Uhr	mit Pfarrerin Reinke
25.12. um 11.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrerin Reinke
31.12. um 18.00 Uhr	Jahresausklang mit Pfarrerin Reinke
24.01. um 11.00 Uhr	mit Pfarrerin Reinke

Am 13.12. – am 3. Advent laden wir um 17.00 Uhr in die Kirche nach Breitenau ein. Der Klang der Orgel und gemeinsames Singen im Kerzenschein sollen einladen, die Herzentore weit und die Türen in die Welt hoch zu machen.

Gottesdienste in Betten:

13.12. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
24.12. um 18.00 Uhr	Christvesper mit Pfarrer Wolf
26.12. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
31.12. um 17.30 Uhr	mit Pfarrer Wolf

09.12. gemeinsame Adventsfeier um 14.30 Uhr

06.01. um 18.00 Uhr	Musik im Kerzenschein am Dreikönigstag
10.01. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
24.01. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

Gottesdienste in Lieskau:

06.12. um 14.00 Uhr	weihnachtliches Chorkonzert, anschließend gemeinsame Adventsfeier
20.12. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
24.12. um 16.00 Uhr	Christvesper mit Pfarrer Hainsch
25.12. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
31.12. um 16.30 Uhr	mit Pfarrer Wolf

02.12. Adventsfeier um 15.00 Uhr

17.01. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
31.01. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

Gottesdienst in Lichterfeld:

20.12. um 11.00 Uhr	mit Taufe, Pfarrer Wolf
24.12. um 16.00 Uhr	Christvesper mit Pfarrer Wolf (im ehemaligen Konsum, in der Forststr. 1 statt)
26.12. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
31.12. um 15.30 Uhr	mit Pfarrer Wolf

10.12. Adventsfeier um 15.00 Uhr

31.01. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
---------------------	------------------

Gottesdienste in Göllnitz:

13.12. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
24.12. um 18.00 Uhr	Christvesper mit Pfarrer Hainsch
25.12. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
31.12. um 17.30 Uhr	mit Pfarrer Hainsch

17.12. Adventsfeier um 15.00 Uhr

01.01. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
10.01. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
24.01. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

Gottesdienste in Sallgast:

13.12. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
24.12. um 15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Frau Schmidtke
24.12. um 17.00 Uhr	Christvesper mit Pfarrer Wolf
25.12. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
31.12. um 15.30 Uhr	mit Pfarrer Hainsch

04.12. Adventsfeier um 15.00 Uhr

10.01. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
24.01. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

Gottesdienste in Dollnichen:

06.12. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
20.12. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
24.12. um 17.00 Uhr	Christvesper mit Frau Schmidtke
25.12. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
31.12. um 16.30 Uhr	mit Pfarrer Hainsch

03.12. Adventsfeier um 15.00 Uhr

03.01. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
17.01. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
31.01. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

Gottesdienst in Lipten:

13.12. um 14.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf; anschließend Adventsfeier
24.12. um 17.00 Uhr	Christvesper mit Pfarrer Hainsch
25.12. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
03.01. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

Beachten sie bitte die veränderten Gottesdienstzeiten.
Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen wird recht herzlich eingeladen.

***Wir wünschen allen Gemeindegliedern eine
besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes
Weihnachtsfest.***

Unterdrückt nicht die Fremden, die bei euch im Land leben.

3. Mose 19,33

Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Römer 15,7

Gemeindekirchenräte der Pfarrsprengel

Massen – Breitenau – Betten – Lieskau – Göllnitz – Sallgast –

Dollenchen – Lipten



Altersjubiläen im Jahr 2015 für den Monat Dezember

Stand: 26.11.2015

70. Geburtstag

15.12.	Rehm, Rosemarie	Crinitz
18.12.	Friedrich, Jürgen	Massen-Niederlausitz OT Massen

75. Geburtstag

03.12.	Kotte, Heinz	Massen-Niederlausitz OT Massen
04.12.	Pampel, Gertrud	Sallgast OT Sallgast
05.12.	Lehmann, Horst	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
07.12.	Urban, Helmut	Crinitz OT Gahro
07.12.	Wehlan, Helga	Massen-Niederlausitz OT Massen
11.12.	Jünigk, Christa	Sallgast OT Sallgast/Klingmühl
11.12.	Paulisch, Helga	Sallgast OT Sallgast
16.12.	Siedhoff, Leontine	Massen-Niederlausitz OT Lindthal
30.12.	Weidner, Elfriede	Massen-Niederlausitz OT Massen/Tanneberg

80. Geburtstag

22.12.	Sawatzke, Margarete	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
25.12.	Weidner, Hans-Dieter	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
28.12.	Lehmann, Christel	Sallgast OT Dollenchen/Zürchel

85. Geburtstag

04.12.	Lobeck, Anna-Luise	Crinitz
07.12.	Just, Günter	Crinitz
13.12.	Herlitschke, Waltraud	Crinitz
26.12.	Paulisch, Werner	Sallgast OT Sallgast

90. Geburtstag

17.12.	Schiebel, Reinhard	Massen-Niederlausitz OT Massen
--------	--------------------	-----------------------------------

91. Geburtstag

02.12.	Franke, Gisela	Crinitz
16.12.	Noack, Dora	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
24.12.	Richter, Luzie	Lichterfeld-Schacksdorf OT Schacksdorf

94. Geburtstag

09.12.	Pannhausen, Elli	Massen-Niederlausitz OT Massen
--------	------------------	-----------------------------------

96. Geburtstag

17.12.	Krähe, Marga	Massen-Niederlausitz OT Massen
--------	--------------	-----------------------------------

97. Geburtstag

10.12.	Kirchner, Otto	Massen-Niederlausitz OT Ponnisdorf
--------	----------------	---------------------------------------

98. Geburtstag

06.12.	Heiser, Elsbeth	Crinitz OT Gahro
--------	-----------------	---------------------

Altersjubiläen im Jahr 2016 für den Monat Januar

Stand: 26.11.2015

70. Geburtstag

24.01.	Figur, Irma	Massen-Niederlausitz OT Massen
29.01.	Jakobza, Klaus	Crinitz

75. Geburtstag

03.01.	Lichtenau, Luzie	Sallgast OT Sallgast
05.01.	Schoedon, Jürgen	Massen-Niederlausitz OT Gröbitz
10.01.	Kirschke, Ingrid	Sallgast OT Dollenchen
23.01.	Junge, Annerose	Sallgast OT Dollenchen/Zürchel

75. Geburtstag

28.01. Dehnz, Klaus Lichterfeld-Schacksdorf
OT Lichterfeld
28.01. Tosch, Rita Massen-Niederlausitz
OT Ponnisdorf

80. Geburtstag

14.01. Siegel, Charlotte Sallgast OT Sallgast
17.01. Hamel, Jutta Sallgast
OT Sallgast/Henriette
29.01. Weber, Adolf Massen-Niederlausitz
OT Massen

85. Geburtstag

13.01. Hackert, Dora Sallgast OT Dollenchen

90. Geburtstag

05.01. Wagner, Harry Massen-Niederlausitz
OT Massen

92. Geburtstag

10.01. Hofmann, Hans Crinitz

93. Geburtstag

02.01. Stoll, Gerhard Sallgast OT Sallgast

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Allgemeine Rufnummer für den Notfall: 116117
Notruf für Akutfälle: 112

Ende Allgemeiner Amtsanzeiger



EUROS-STIFTUNG

Setzen Sie sich ein Denkmal und bleiben Sie ewig in Erinnerung,
dann sollten Sie stiften ...

Stiften kann jeder. Dafür sind keine großen Beträge notwendig. In einer Stiftung kann der Stifter seinem Bedürfnis, für das Gemeinwohl tätig zu werden, Raum geben. Wenn Ihnen der Erhalt eines Projektes oder einer Initiative am Herzen liegt, dann sind Zustiftungen zugunsten der Euros-Stiftung das Richtige für Sie.

Ihr Stiftungsvermögen bleibt erhalten und dessen Erträge werden für die von Ihnen gewünschten Ziele im Rahmen der Stiftung langfristig und dauerhaft eingesetzt. Gemeinnützige Stiftungen sind steuerbegünstigt. Bei Zustiftungen werden keine Erbschafts- oder Schenkungssteuern fällig.

Mit dem gestifteten Barvermögen erwirbt die Stiftung sichere Anlagen. Auch Grundstücke können gestiftet werden.

... oder dann sollten Sie spenden?

Wenn Ihnen ein gewünschtes Projekt oder eine Initiative unserer Stiftung besonders am Herzen liegt, können Sie Ihre Unterstützung mit einer zweckgebundenen Spende zum Ausdruck bringen.

Nähere Auskünfte unter Telefon: 03531-78222

E-Mail: info@euros-stiftung.de

Euros-Stiftung

Turmstraße 5

03238 Massen-Niederlausitz

Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung und werden auf Wunsch als Stifter oder Spender genannt.